

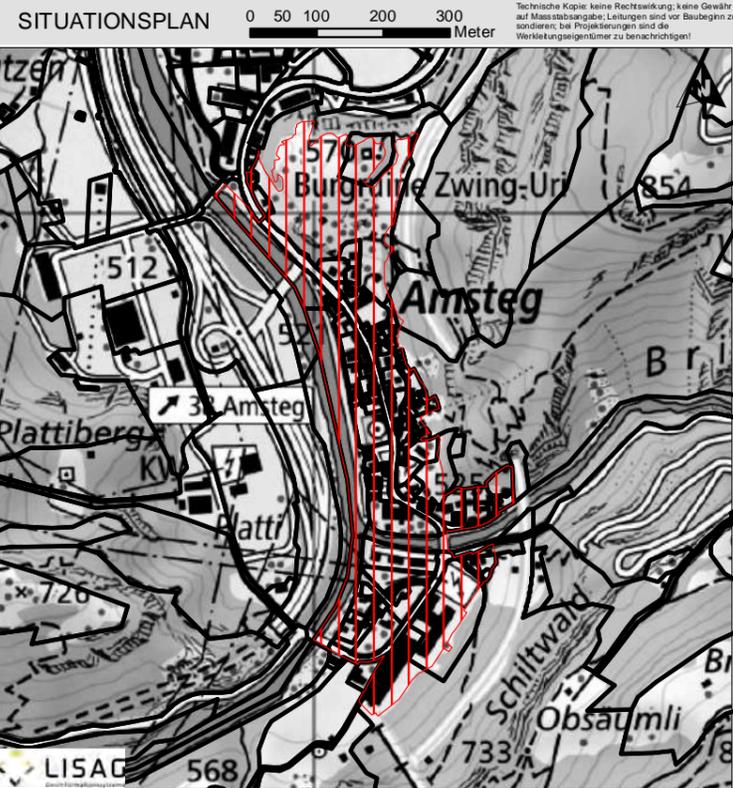
KANTONALES SCHUTZINVENTAR

 GEMEINDE
SILENEN

Dorfbild Amsteg
KG.1216.01
Kulturgebiet, National

 Koordinaten: 2'694'088 / 1'180'706
HB-Nummer:
Parzelle: 104 u.w.

Aufnahme-Datum: 22.10.1979


BESCHREIBUNG

Brückenort in der Anlage eines Strassendorfs an der alten Gotthardroute in unmittelbarer Nähe der Burgruine Zwing Uri. Mächtiger Kraftwerkkomplex von 1922 und zugehöriger Kleinstsiedlung und Heimatstilformen.

ZEITSTELLUNG

1291 erstmals erwähnt. Seit dem 13. Jh. wichtiger Ort an der Gotthardroute. 1762 Zerstörungen durch Unwetter, 1778 Dorfbrand. Der heutige bauliche Bestand stammt aus der Zeit danach.

WÜRDIGUNG

Bedeutendes Ortsbild mit räumlichen und architekturhistorischen Qualitäten, die in enegen Bezug zur Lage an der historischen Gotthardroute stehen.

17.04.2020


SCHUTZZIEL

Gemäss ISOS national.
Die bestehenden Bauten sind in ihrer Eigenart zu erhalten. Neue Bauten und Anlagen müssen sich in den Charakter des Gebietes eingliedern. Sie haben sich in Massstab, Stellung, kubischer Gestaltung und Materialwahl sowie in der Fassaden-, Farb- und Dachgestaltung in das vorhandene Gesamtbild einzufügen. Baugesuche sind der Abteilung Denkmalpflege und Archäologie zur Stellungnahme vorzulegen.

09.04.2020



17.04.2020


QUELLEN / LITERATUR

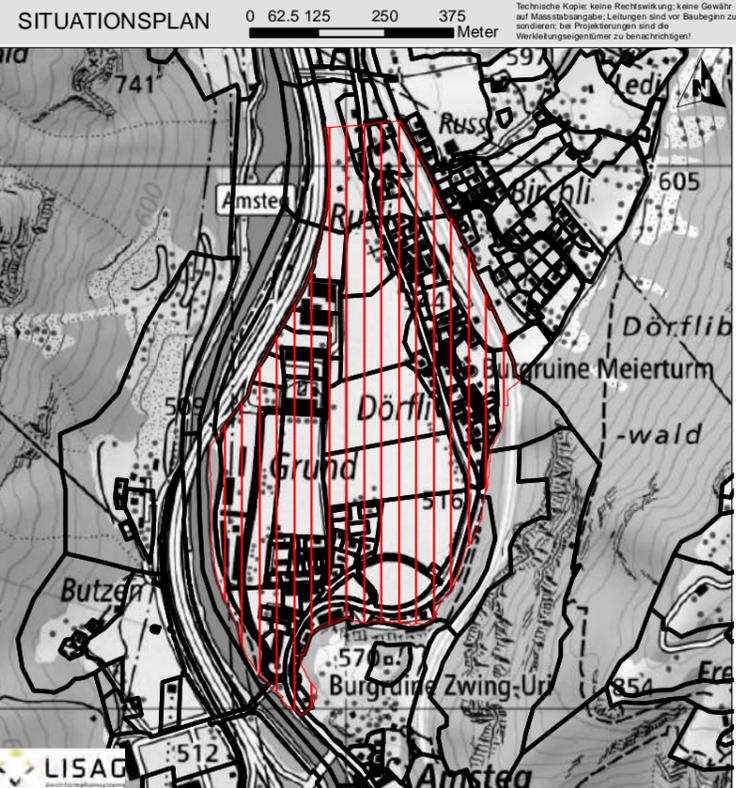
ISOS Amsteg 2008; Brunner 2008, 96ff.

KANTONALES SCHUTZINVENTAR

 GEMEINDE
SILENEN
Weiler Dörfli, Silenen
KG.1216.02
Kulturgebiet, National

 Koordinaten: 2'694'029 / 1'181'530
HB-Nummer:
Parzelle: 256 u.w.

Aufnahme-Datum: 22.10.1979



BESCHREIBUNG

Der Weiler Silenen-Dörfli gruppiert sich entlang des alten Gotthardsaumpfades um den Meierturm und die Kapelle der vierzehn Nothelfer. Wertvoller Bestand von Blockbauten aus dem 16. Jahrhundert.

ZEITSTELLUNG

Siedlung um den mittelalterlichen Meierturm aus dem 13. Jahrhundert. Seither mit Sust und Wirtshäusern bis ins 19. Jh. Wichtige Station an der historischen Gotthardspassroute.

WÜRDIGUNG

Kleine, seit dem Mittelalter vom Verkehr geprägte Siedlung am alten Gotthardsaumpfad. In den letzten Jahre im Erscheinungsbild entgegen den Schutzziele des ISOS entwickelt.

17.04.2020



SCHUTZZIEL

Gemäss ISOS national.
Die bestehenden Bauten sind in ihrer Eigenart zu erhalten. Neue Bauten und Anlagen müssen sich in den Charakter des Gebietes eingliedern. Sie haben sich in Massstab, Stellung, kubischer Gestaltung und Materialwahl sowie in der Fassaden-, Farb- und Dachgestaltung in das vorhandene Gesamtbild einzufügen. Baugesuche sind der Abteilung Denkmalpflege und Archäologie zur Stellungnahme vorzulegen.

21.09.2010



17.04.2020



QUELLEN / LITERATUR

ISOS Silenen-Dörfli 1995; Furrer 1985, 35; Brunner 2008, 83ff.

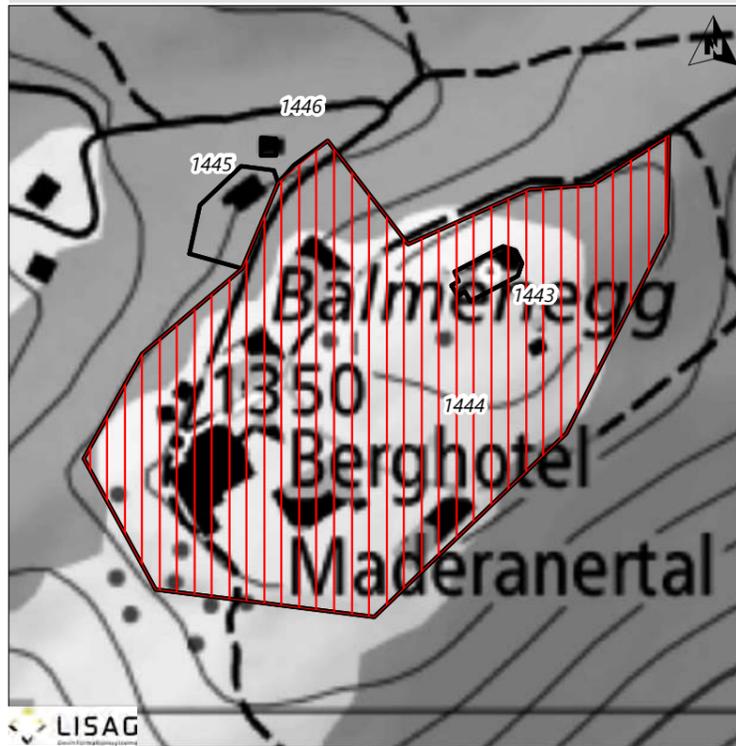
KANTONALES SCHUTZINVENTAR

 GEMEINDE
SILENEN
Berghotel, Maderanertal
KG.1216.03
Kulturgebiet, National

 Koordinaten: 2'701'870 / 1'182'084
HB-Nummer:
Parzelle: 1443, 1444

Aufnahme-Datum: 28.09.2021

 SITUATIONSPLAN 0 5 10 20 30
Meter

Technische Kopie: keine Rechtswirkung; keine Gewähr auf Massstabsangabe; Leitungen sind vor Baubeginn zu sondieren; bei Projektierungen sind die Werklektungseigentümer zu benachrichtigen!


BESCHREIBUNG

Die Hotelanlage liegt auf dem von mächtigen Tannen umgebenen Felsporn der Balmenegg. Das Haupthaus steht nach Westen gerichtet über einem steilen Hangabbruch. Dahinter gruppieren sich um einem inneren Platzraum weitere Gebäude, insb. die Dependance auf der Südseite sowie leicht erhöht auf der Hügelkuppe im Osten die Kapelle.

ZEITSTELLUNG

Das "Hotel zum Schweizerischen Alpenclub" wurde 1864 nach den Plänen von Josef Blaser fertiggestellt. 1869 Dependance. 1880 Brand und in der Folge Wiederaufbau des Haupthauses und Errichtung der Nebengebäude. 1887 Bau der Kapelle.

WÜRDIGUNG

Selten ursprüngliche, einmalig unausgebaute und einfach gebliebene, um einen natürlichen Freiraum gruppierte Bauten auf einer Geländeterrasse.

SCHUTZZIEL

Gemäss ISOS national. Die bestehenden Bauten sind in ihrer Eigenart zu erhalten. Neue Bauten und Anlagen müssen sich in den Charakter des Gebietes eingliedern. Sie haben sich in Massstab, Stellung, kubischer Gestaltung und Materialwahl sowie in der Fassaden-, Farb- und Dachgestaltung in das vorhandene Gesamtbild einzufügen. Baugesuche sind der Abteilung Denkmalpflege und Archäologie zur Stellungnahme vorzulegen.

QUELLEN / LITERATUR

ISOS Berghotel Maderanertal 2008; Brunner 2008, 124ff.

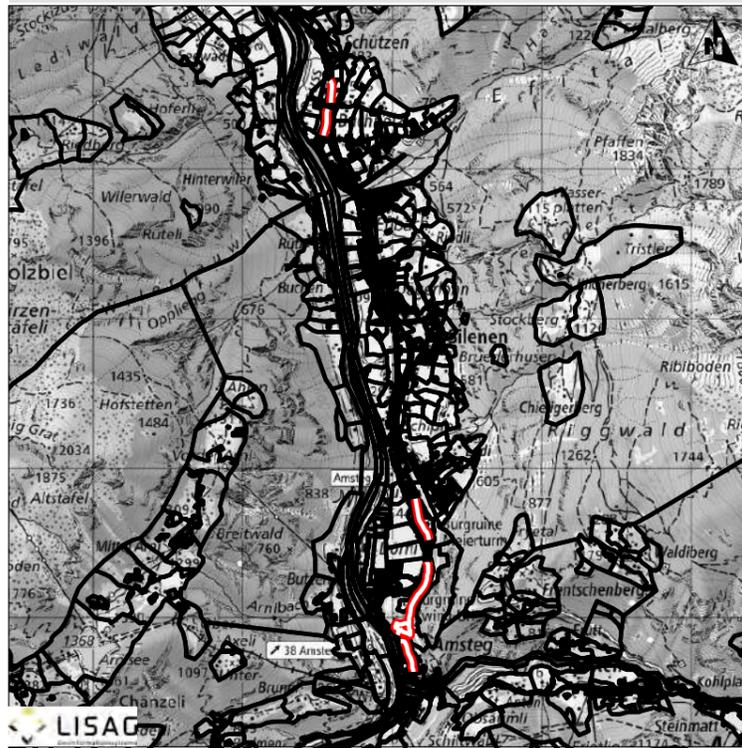
KANTONALES SCHUTZINVENTAR

 GEMEINDE
SILENEN

Talweg und Gotthardsaumweg vor 1820 zwischen Dörfli und Amsteg
KG.1216.04
IVS, National

 Koordinaten: 2'694'165 / 1'181'143
 HB-Nummer:
 Parzelle: 56 u.w.

Aufnahme-Datum: 22.10.1979

 SITUATIONSPLAN 0 230 460 920 1'380
Technische Kopie: keine Rechtswirkung; keine Gewähr auf Massstabsangabe; Leitungen sind vor Baubeginn zu sondieren; bei Projektierungen sind die Werkstückengrößen zu berücksichtigen!


BESCHREIBUNG

Verlauf des alte Gotthardsaumwegs durch den Weiler Dörfli, hinauf zur Zwing Uri und durch Amsteg. Bedeutender historischer Weg mit teils viel Substanz, gesäumt von bedeutenden Bauten und Wegbegleitern.

ZEITSTELLUNG

mittelalterlich

WÜRDIGUNG

Nationale Bedeutung, historischer Verlauf mit Substanz.

17.04.2020



SCHUTZZIEL

Gemäss Art. 6 VIVS; historischer Verlauf mit Substanz.

21.09.2010



17.04.2020



QUELLEN / LITERATUR

IVS UR 2.1.10 bis 2.1.12

KANTONALES SCHUTZINVENTAR

GEMEINDE
SILENEN

Kunststrasse von 1820 bei Ellbogen und Efibach, hist. Verkehrsweg

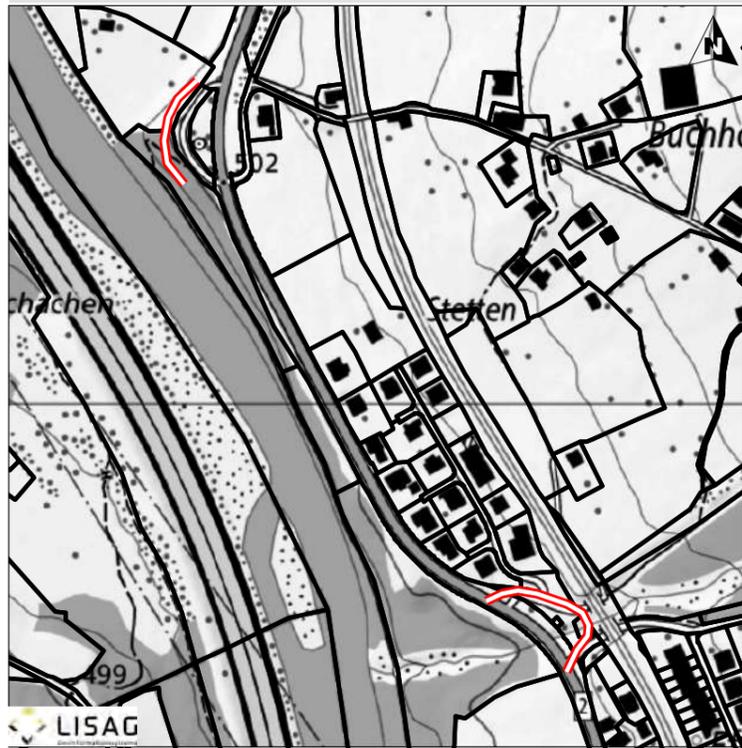
KG.1216.06
IVS, National

Koordinaten: 2'693'714 / 1'183'869
HB-Nummer:
Parzelle: 615 u.w.

Aufnahme-Datum: 28.09.2021

SITUATIONSPLAN 0 20 40 80 120 Meter

Technische Kopie: keine Rechtswirkung; keine Gewähr auf Massstabsgänge; Leitungen sind vor Baubeginn zu sondieren; bei Projektionen sind die Werkzeugeigentümer zu benachrichtigen!



BESCHREIBUNG

Originale Streckenteile des Verlaufs der Kunststrasse von 1820.

ZEITSTELLUNG

Teile der Kunststrasse von 1820.

WÜRDIGUNG

Nationale Bedeutung, historischer Verlauf mit Substanz.

18.10.2012



SCHUTZZIEL

Gemäss Art. 6 VIVS; historischer Verlauf mit Substanz.

18.10.2012



18.10.2012



QUELLEN / LITERATUR

IVS UR 2.2

KANTONALES SCHUTZINVENTAR

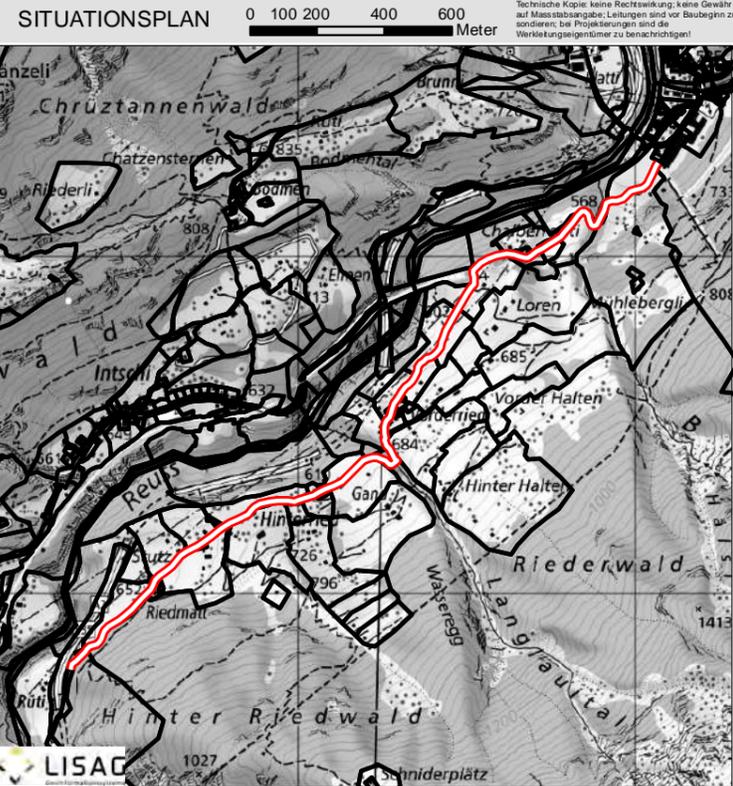
GEMEINDE
SILENEN

Gotthardsaumweg im Bereich Ried

KG.1216.07
IVS, National

Koordinaten: 2'693'256 / 1'179'479
HB-Nummer:
Parzelle: 142 u.w.

Aufnahme-Datum: 22.10.1979



BESCHREIBUNG

Verlauf des alten Gotthardsaumwegs von Amsteg nach Meitschligen über das Ried.

ZEITSTELLUNG

mittelalterlich

WÜRDIGUNG

Nationale Bedeutung, historischer Verlauf mit Substanz.

18.10.2012



SCHUTZZIEL

Gemäss Art. 6 VIVS; historischer Verlauf mit Substanz.

18.10.2012



18.10.2012



QUELLEN / LITERATUR

IVS UR 3.3.1

KANTONALES SCHUTZINVENTAR

GEMEINDE
SILENEN

**Kunststrasse Amsteg - Intschi auf Gemeindegebiet,
hist. Verkehrsweg**

KG.1216.08
IVS, National

Koordinaten: 2'694'054 / 1'180'336
HB-Nummer:
Parzelle: 19 u.w.

Aufnahme-Datum: 28.09.2021



BESCHREIBUNG

Originale Streckenteile des Verlaufs der Kunststrasse von 1820, insb. die Anschlüsse zur Plattibrücke (KE.1216.72).

ZEITSTELLUNG

Teile der Kunststrasse von 1820.

WÜRDIGUNG

Nationale Bedeutung, historischer Verlauf mit Substanz.

17.04.2020



SCHUTZZIEL

Gemäss Art. 6 VIVS; historischer Verlauf mit Substanz.

17.04.2020



17.04.2020



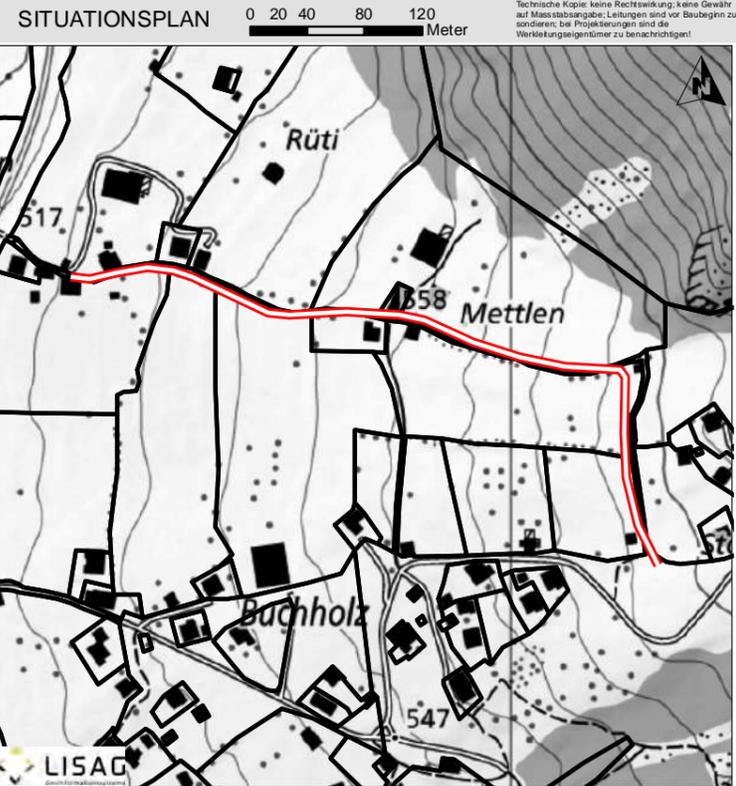
QUELLEN / LITERATUR

IVS UR 3.4.3

KANTONALES SCHUTZINVENTAR
**GEMEINDE
SILENEN**
Buechholz - Bitzi, hist. Verkehrsweg
KG.1216.09
IVS, National

 Koordinaten: 2'693'953 / 1'184'386
 HB-Nummer:
 Parzelle: 690 u.w.

Aufnahme-Datum: 28.09.2021


BESCHREIBUNG

Die Langgasse oder Koporationsgasse genannte Strecken gehört zu den markantesten Gassen in der weiteren Umgebung von Silenen. Sie führt von der Reussebene in der Fallinie des Geländes auf den Schuttkegel von Buechholz und zeigt gut erhaltene Wegelemente, namentlich Mauern.

ZEITSTELLUNG

mittelalterlich

WÜRDIGUNG

Nationale Bedeutung, historischer Verlauf mit viel Substanz.

17.10.2012


SCHUTZZIEL

Gemäss Art. 6 VIVS; historischer Verlauf mit viel Substanz.

17.10.2012



17.10.2012


QUELLEN / LITERATUR

IVS UR 364

KANTONALES SCHUTZINVENTAR

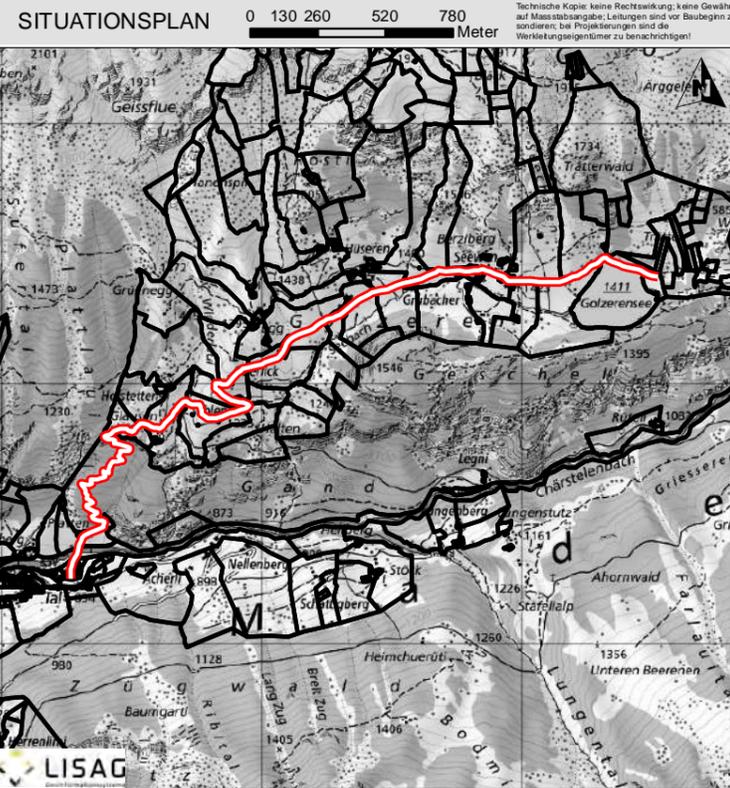
GEMEINDE
SILENEN

Platten - Golzernsee, hist. Verkehrsweg

KG.1216.10
IVS, National

Koordinaten: 2'697'852 / 1'181'000
HB-Nummer:
Parzelle: 1469 u.w.

Aufnahme-Datum: 28.09.2021



BESCHREIBUNG

Der Bergweg verbindet den relativ weiten Talboden bei Platten im Maderanertal mit der 600 Meter höher gelegenen Trogschulter von Golzern.

ZEITSTELLUNG

mittelalterlich

WÜRDIGUNG

Nationale Bedeutung, historischer Verlauf mit viel Substanz.

18.06.2014



SCHUTZZIEL

Gemäss Art. 6 VIVS; historischer Verlauf mit viel Substanz.

18.06.2014



18.06.2014



QUELLEN / LITERATUR

IVS UR 533

KANTONALES SCHUTZINVENTAR

GEMEINDE
SILENEN

Arch. Zone Flüeli (Zwing Uri)

KG.1216.12
Archäologische Zone, National

Koordinaten: 2'694'040 / 1'181'045
HB-Nummer:
Parzelle: 123 u.w.

Aufnahme-Datum: 22.10.1979



BESCHREIBUNG

Mittelbronzezeitliche und hallstattzeitliche Siedlungsstelle auf der Anhöhe des Büels bei der begehbaren Passage zwischen Reuss und Lägeten. Im 12. Jh. Nutzung der Hügelkuppe als Standort einer ma. Siedlung, die im Verlauf des 13. Jh. durch einen Wohnturm ersetzt wurde.

ZEITSTELLUNG

Archäologisches Funderwartungsgebiet

WÜRDIGUNG

bronzezeitlich, hallstattzeitlich, mittelalterlich

17.10.2012



SCHUTZZIEL

Nationale Bedeutung; bislang einzige, nachgewiesene ur- und frühgeschichtliche Siedlungsstelle auf Kantonsgebiet.

17.10.2012



17.10.2012



QUELLEN / LITERATUR

Geotopinventar Kanton Uri (1216-09)

KANTONALES SCHUTZINVENTAR

GEMEINDE
SILENEN

Arch. Zone Dörfli

KG.1216.13
Archäologische Zone, Regional

Koordinaten: 2'694'227 / 1'181'591
HB-Nummer:
Parzelle: 259 u.w.

Aufnahme-Datum: 22.10.1979



BESCHREIBUNG

Mittelalterlicher Weiler an der Gotthard-Transitrout, mit Turm, Kappelle, mittelalterlicher Häuserzeile und Strasse (siehe KG 1216.02).

ZEITSTELLUNG

Archäologisches Funderwartungsgebiet

WÜRDIGUNG

mittelalterlich

17.10.2012



SCHUTZZIEL

Regionale Bedeutung; mittelalterliche Station an der wichtigen Gotthard-Transitrout.

17.10.2012



17.10.2012



QUELLEN / LITERATUR

KANTONALES SCHUTZINVENTAR

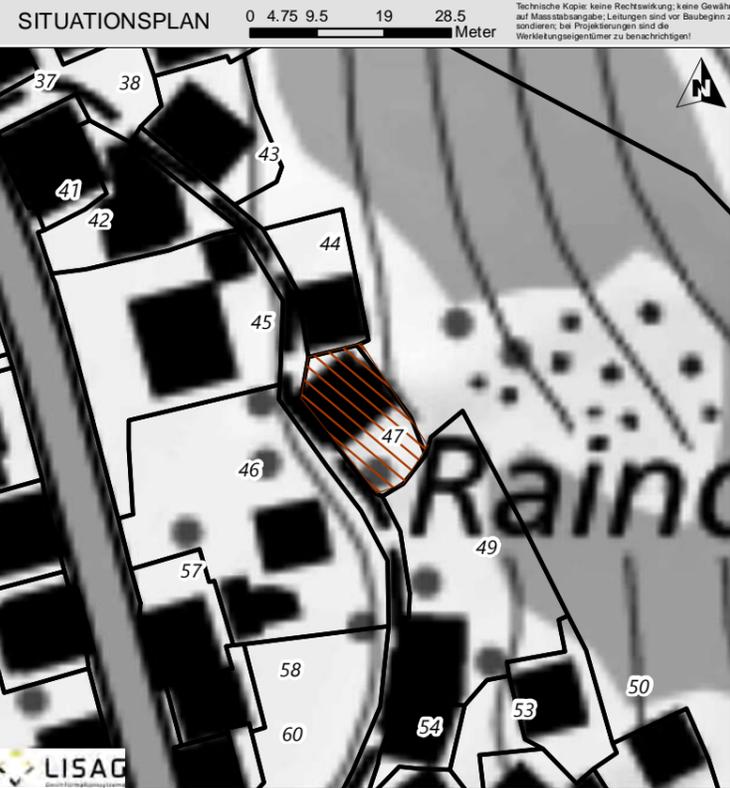
GEMEINDE
SILENEN

Arch. Zone Ehem. Heiligkreuzkapelle

KG.1216.14
Archäologische Zone, Regional

Koordinaten: 2'694'136 / 1'180'767
HB-Nummer:
Parzelle: 47

Aufnahme-Datum: 28.09.2021



BESCHREIBUNG

Spätmittelalterliche Kapelle, profanisiert und umgebaut. Die Grundmauern stammen vom ursprünglichen Bau.

ZEITSTELLUNG

Archäologisches Funderwartungsgebiet

WÜRDIGUNG

mittelalterlich

17.10.2012



SCHUTZZIEL

Regionale Bedeutung, alter Kapellenstandort innerhalb des Dorfkerns.

17.10.2012



QUELLEN / LITERATUR



KANTONALES SCHUTZINVENTAR

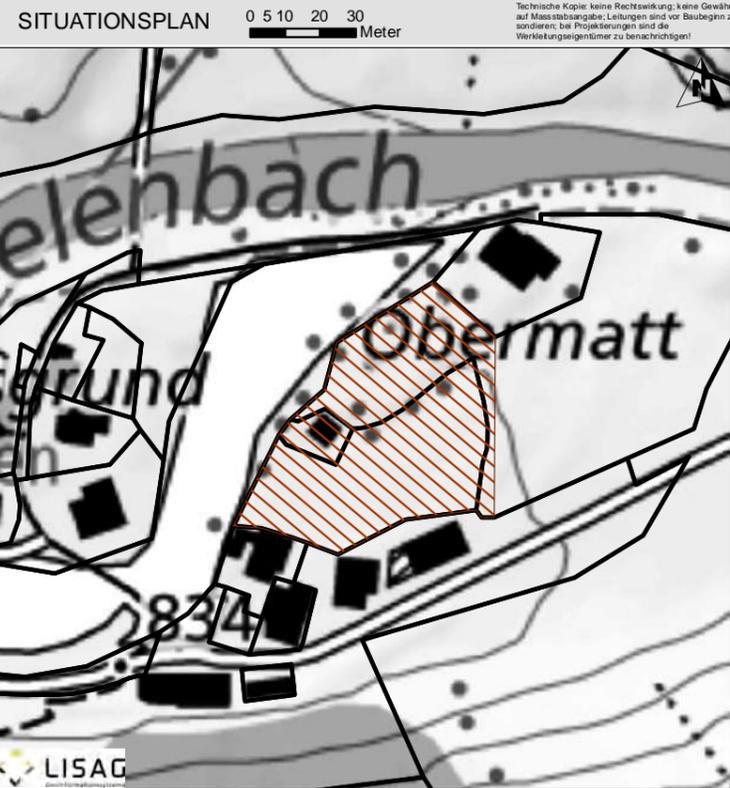
GEMEINDE
SILENEN

Arch. Zone Eisenschmelzofen in der Obermatt

KG.1216.15
Archäologische Zone, Regional

Koordinaten: 2'697'369 / 1'180'287
HB-Nummer:
Parzelle: 1379, 1380, 1381

Aufnahme-Datum: 28.09.2021



BESCHREIBUNG

Neuzeitlicher Ofen zum Schmelzen von Eisenerz, 1966 auf den Grundmauern wieder aufgebaut.

ZEITSTELLUNG

Archäologisches Funderwartungsgebiet

WÜRDIGUNG

mittelalterlich/frühneuzeitlich

26.03.2011

SCHUTZZIEL

Regionale Bedeutung, einmaliger Zeuge der spätmittelalterlich-frühneuzeitlichen Eisenproduktion auf Kantonsgebiet.



26.03.2011



QUELLEN / LITERATUR

KANTONALES SCHUTZINVENTAR

GEMEINDE
SILENEN

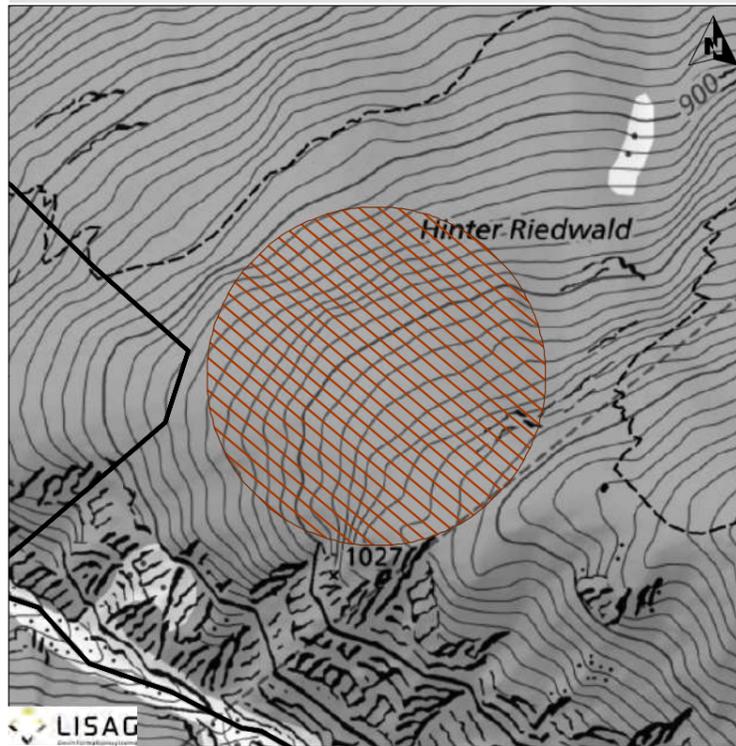
Arch. Zone Hinterer Rieder Wald

KG.1216.16

Archäologische Zone, Regional

Koordinaten: 2'692'736 / 1'178'606
HB-Nummer:
Parzelle: 222

Aufnahme-Datum: 28.09.2021

SITUATIONSPLAN 0 20 40 80 120
MeterTechnische Kopie: keine Rechtswirkung; keine Gewähr
auf Massstabsangabe; Leitungen sind vor Baubeginn zu
sondieren; bei Projektierungen sind die
Verkleinerungseigentümer zu benachrichtigen!

BESCHREIBUNG

Hoch- bis spätmittelalterliche und neuzeitliche Produktionsstätte zur Herstellung von Harzerzeugnissen mit Gebäudegrundriss und Produktionsabfällen

ZEITSTELLUNG

Archäologisches Funderwartungsgebiet

WÜRDIGUNG

mittelalterlich, neuzeitlich

SCHUTZZIEL

Regionale Bedeutung, Zeuge der Harzbrennerei.

QUELLEN / LITERATUR

KANTONALES SCHUTZINVENTAR

GEMEINDE
SILENEN

Arch. Zone Pfarrkirche St. Albin und Beinhaus

KG.1216.17
Archäologische Zone, Regional

Koordinaten: 2'694'221 / 1'183'057
HB-Nummer:
Parzelle: 410 u.w.

Aufnahme-Datum: 22.10.1979



BESCHREIBUNG

Historisch bezeugter, frühmittelalterlicher Kirchenstandort, mit benachbartem mittelalterlichen Wohnhaus aus Stein (siehe KG.1216.19)

ZEITSTELLUNG

Archäologisches Funderwartungsgebiet

WÜRDIGUNG

mittelalterlich

17.10.2012



SCHUTZZIEL

Regionale Bedeutung, eine der ältesten Urner Kirchenstandorten/Pfarreien

17.10.2012



QUELLEN / LITERATUR

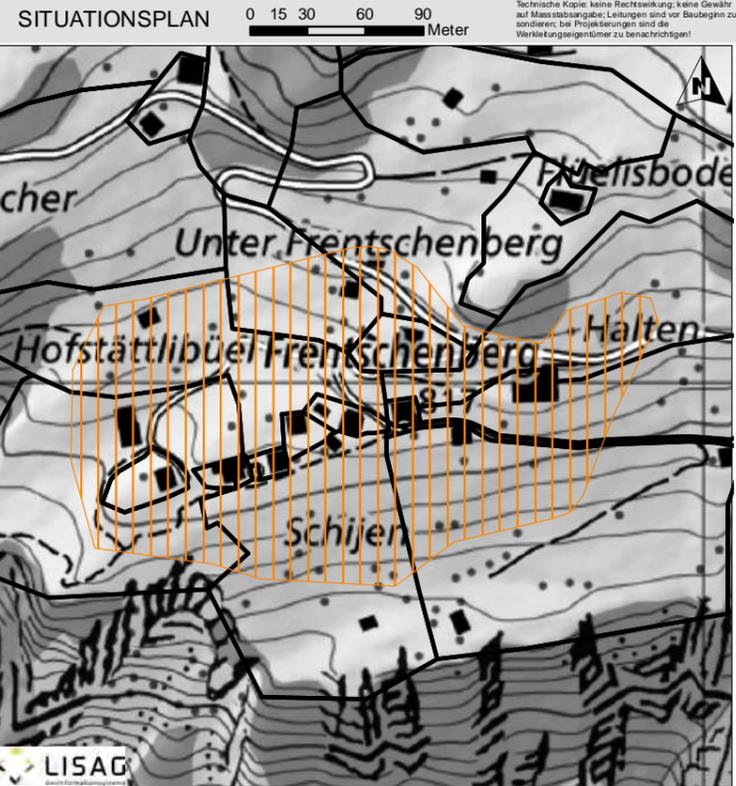


KANTONALES SCHUTZINVENTAR

 GEMEINDE
SILENEN
Weiler Frentschenberg
KG.1216.18
Kulturgebiet, Regional

 Koordinaten: 2'694'810 / 1'180'981
HB-Nummer:
Parzelle: 1843 u.w.

Aufnahme-Datum: 22.10.1979



BESCHREIBUNG

Der Weiler Frentschenberg liegt mit seiner Kapelle an der gegen Süden ausgerichteten Schulter über dem Tobel des Chärstelenbaches. Kompakte Häusergruppe von Blockbauten mit ausgewogener Setzung und talseitiger Firstausrichtung.

ZEITSTELLUNG

1518 erstmals erwähnt; Kapelle von 1668.

WÜRDIGUNG

Stimmige Häusergruppe mit Kapelle in landschaftlich prägender Lage.

21.09.2010



SCHUTZZIEL

Gemäss ISOS regional. Die bestehenden Bauten sind in ihrer Eigenart zu erhalten. Neue Bauten und Anlagen müssen sich in den Charakter des Gebietes eingliedern. Sie haben sich in Massstab, Stellung, kubischer Gestaltung und Materialwahl sowie in der Fassaden-, Farb- und Dachgestaltung in das vorhandene Gesamtbild einzufügen. Baugesuche sind der Abteilung Denkmalpflege und Archäologie zur Stellungnahme vorzulegen.

21.09.2010



21.09.2010



QUELLEN / LITERATUR

Brunner 2008, 121 ff.

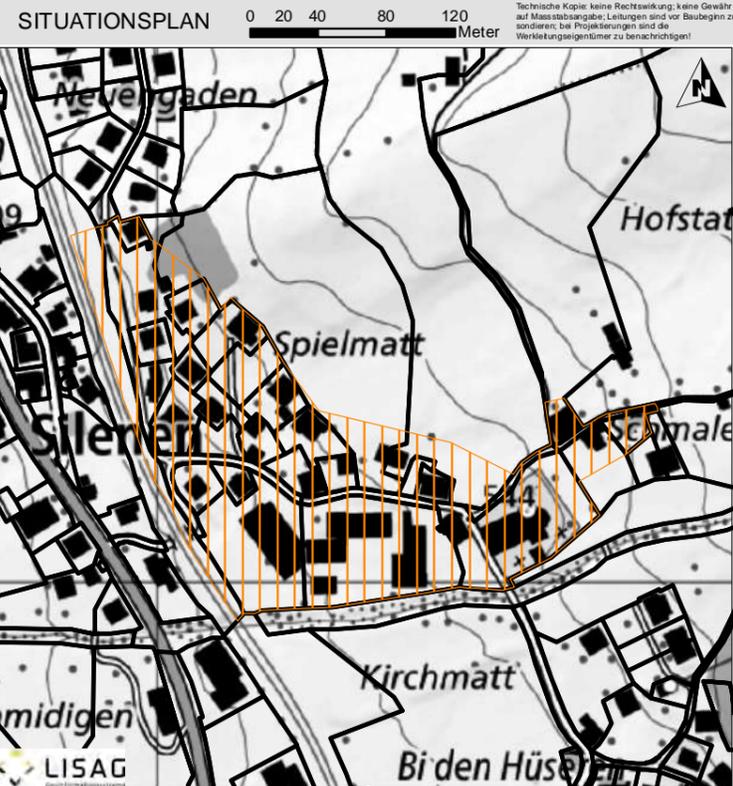
KANTONALES SCHUTZINVENTAR

 GEMEINDE
SILENEN

Weiler Tägerlohn, Silenen
KG.1216.19
Kulturgebiet, Regional

 Koordinaten: 2'694'094 / 1'183'073
HB-Nummer:
Parzelle: 486 u.w.

Aufnahme-Datum: 22.10.1979



BESCHREIBUNG

Der historische Bestand von Silenen-Tägerlohn gruppiert sich um die Barocke Kirche St. Albin. Wertvoller Bestand von teils mittelalterlichen Block- und Steinbauten.

ZEITSTELLUNG

mittelalterlich

WÜRDIGUNG

Lockere Häusergruppe mit Pfarrkirche in landschaftlich prägender Lage.

17.10.2012



SCHUTZZIEL

Gemäss ISOS regional. Die bestehenden Bauten sind in ihrer Eigenart zu erhalten. Neue Bauten und Anlagen müssen sich in den Charakter des Gebietes eingliedern. Sie haben sich in Massstab, Stellung, kubischer Gestaltung und Materialwahl sowie in der Fassaden-, Farb- und Dachgestaltung in das vorhandene Gesamtbild einzufügen. Baugesuche sind der Abteilung Denkmalpflege und Archäologie zur Stellungnahme vorzulegen.

17.10.2012



17.10.2012



QUELLEN / LITERATUR

Brunner 2008, 47ff.

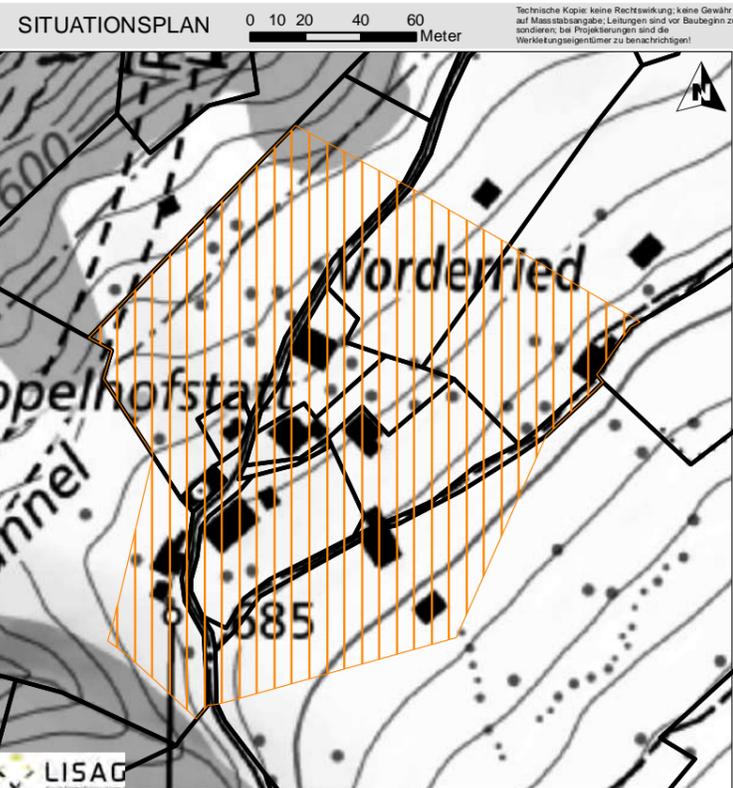
KANTONALES SCHUTZINVENTAR

 GEMEINDE
SILENEN

Weiler Vorder Ried
KG.1216.20
Kulturgebiet, Regional

 Koordinaten: 2'693'309 / 1'179'543
HB-Nummer:
Parzelle: 178 u.w.

Aufnahme-Datum: 22.10.1979



BESCHREIBUNG

Streusiedlung mit Kapelle auf der gegen das Tobel der Reuss abfallenden Terrasse am alten Gotthardweg mit reichem Bestand von Blockbauten des 16.-18. Jh. mit Giebel zum Tal und typischer Grundrissgestaltung.

ZEITSTELLUNG

1291 erstmals erwähnt. Seit dem 13. Jh. wichtiger Ort an der alten Gotthardroute über das Ried. Bedeutender baulicher Bestand aus dem 16. - 18. Jh.

WÜRDIGUNG

Weitgehend intakte Streusiedlung mit wertvoller baulicher Substanz am historischen Gotthardweg.

18.10.2012



SCHUTZZIEL

Die bestehenden Bauten sind in ihrer Eigenart zu erhalten. Neue Bauten und Anlagen müssen sich in den Charakter des Gebietes eingliedern. Sie haben sich in Massstab, Stellung, kubischer Gestaltung und Materialwahl sowie in der Fassaden-, Farb- und Dachgestaltung in das vorhandene Gesamtbild einzufügen. Baugesuche sind der Abteilung Denkmalpflege und Archäologie zur Stellungnahme vorzulegen.

18.10.2012



17.04.2020



QUELLEN / LITERATUR

Furrer 1985, 35; Brunner 2008, 109ff.

KANTONALES SCHUTZINVENTAR

 GEMEINDE
SILENEN

Dorfbild Bristen
KG.1216.21
Kulturgebiet, Lokal

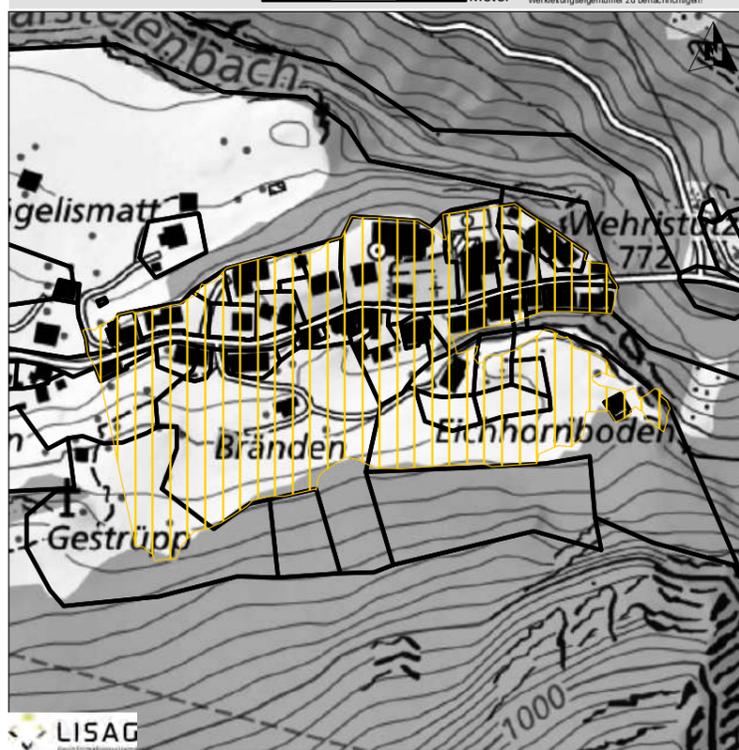
Koordinaten: 2'695'643 / 1'180'492

HB-Nummer:

Parzelle: 1045 u.w.

Aufnahme-Datum: 22.10.1979

 SITUATIONSPLAN 0 20 40 80 120
Meter

Technische Kopie: keine Rechtswirkung; keine Gewähr auf Massstabsangabe; Leitungen sind vor Baubeginn zu sondieren; bei Projektierungen sind die Werkstatteigenen Güter zu benachrichtigen!

BESCHREIBUNG

Häusergruppe um die Pfarrkirche am Weg bzw. der Brücke über den Chärstelenbach am Eingang des Maderanertals. Weitgehend traditionelle Baustruktur.

ZEITSTELLUNG

Der Weiler entstand als Baugruppe mit dem Bau der ersten Kirche im 18. Jh. bzw. mit der touristischen Erschliessung des Maderanertals im 19. Jh.

WÜRDIGUNG

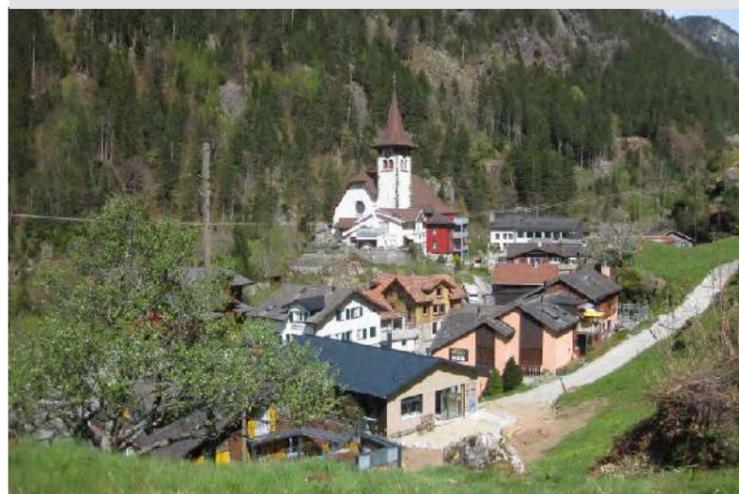
Weitgehende neuere Bauten in charakteristischer Struktur

21.09.2010


SCHUTZZIEL

Gemäss ISOS lokal. Die bestehenden Bauten sind in ihrer Eigenart zu erhalten. Neue Bauten und Anlagen müssen sich in den Charakter des Gebietes eingliedern. Sie haben sich in Massstab, Stellung, kubischer Gestaltung und Materialwahl sowie in der Fassaden-, Farb- und Dachgestaltung in das vorhandene Gesamtbild einzufügen. Baugesuche sind der Abteilung Denkmalpflege und Archäologie zur Stellungnahme vorzulegen.

17.04.2020



17.04.2020


QUELLEN / LITERATUR

Brunner 2008, 113ff.

KANTONALES SCHUTZINVENTAR

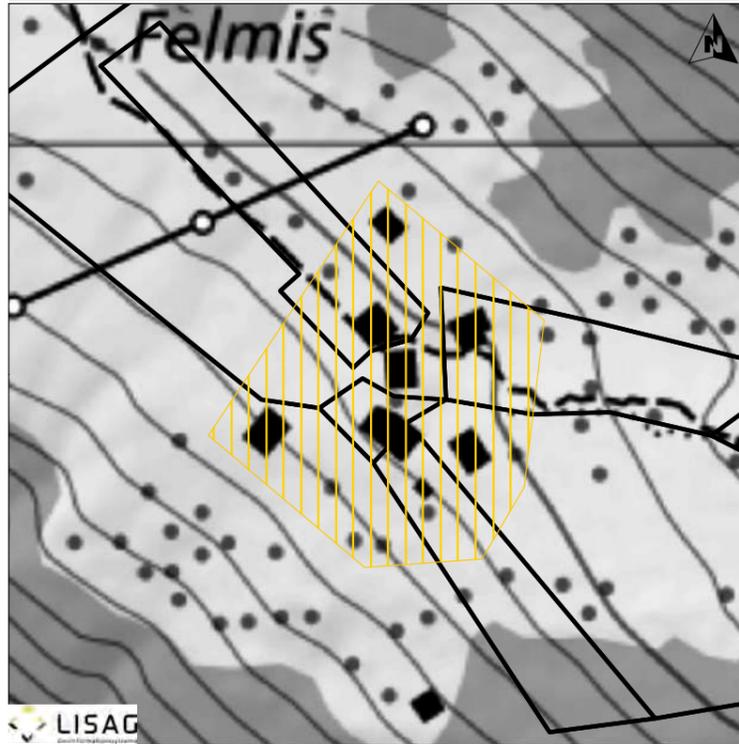
 GEMEINDE
SILENEN

Häuser und Sturzblöcke Felmis
KG.1216.22
Kulturgebiet, Lokal

 Koordinaten: 2'697'566 / 1'178'929
HB-Nummer:
Parzelle: 1175 u.w.

Aufnahme-Datum: 28.09.2021

 SITUATIONSPLAN 0 5 10 20 30
Meter

Technische Kopie: keine Rechtswirkung; keine Gewähr auf Massstabsangabe; Leitungen sind vor Baubeginn zu sondieren; bei Projektierungen sind die Werkleistungseigentümer zu benachrichtigen!

BESCHREIBUNG

Bautengruppe im Gebiet Felmis auf der östlichen Hangschulter am Eingang ins Etlital mit markanten Sturzblöcken. Weitgehend traditionelle Baustruktur mit Wohnbauten in Blockbauweise und Gaden in geschwemmtem Blockbau.

ZEITSTELLUNG

Die Bauten stammen grösstenteils aus dem 19. Jahrhundert.

WÜRDIGUNG

Weitgehend intakte Alpsiedlung mit charakteristischer baulicher Substanz.

26.05.2020


SCHUTZZIEL

Die bestehenden Bauten sind in ihrer Eigenart zu erhalten. Neue Bauten und Anlagen müssen sich in den Charakter des Gebietes eingliedern. Sie haben sich in Massstab, Stellung, kubischer Gestaltung und Materialwahl sowie in der Fassaden-, Farb- und Dachgestaltung in das vorhandene Gesamtbild einzufügen. Baugesuche sind der Abteilung Denkmalpflege und Archäologie zur Stellungnahme vorzulegen.

26.05.2020



26.05.2020


QUELLEN / LITERATUR

Gemeindeinventar KO 4

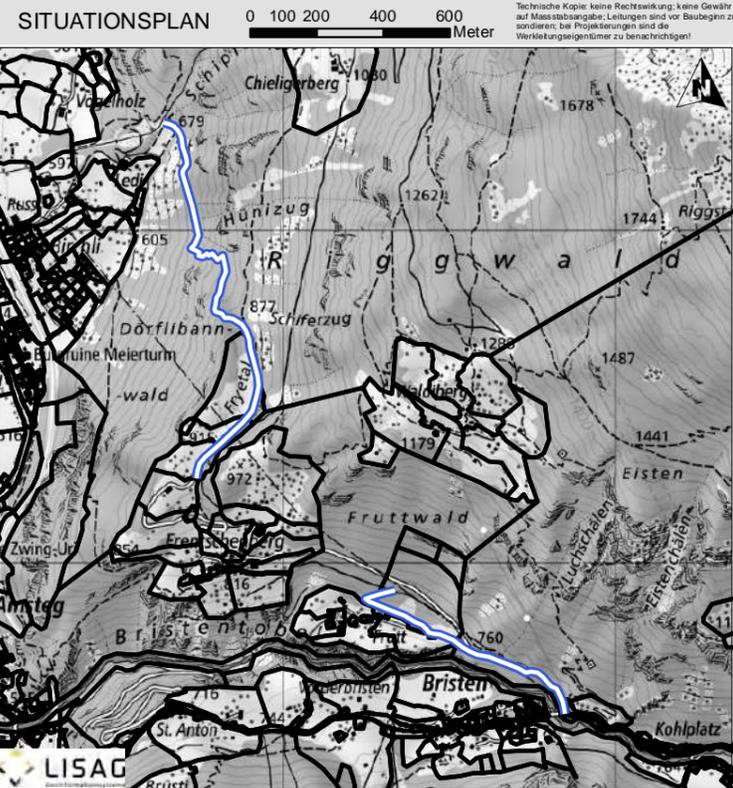
KANTONALES SCHUTZINVENTAR

 GEMEINDE
SILENEN

Silenen - Bristen, hist. Verkehrsweg
KG.1216.24
IVS, Regional

 Koordinaten: 2'694'721 / 1'182'091
HB-Nummer:
Parzelle: 820 u.w.

Aufnahme-Datum: 28.09.2021



BESCHREIBUNG

Teil des alten Kirchwegs von Bristen nach Silenen zwischen Frentschenberg und Ledi.

ZEITSTELLUNG

mittelalterlich

WÜRDIGUNG

Regionale Bedeutung, historischer Verlauf mit Substanz.

26.06.2014



SCHUTZZIEL

gemäss IVS regional; historischer Verlauf mit Substanz.

26.06.2014



26.06.2014



QUELLEN / LITERATUR

IVS UR 470; Brunner 2008, S. 45.

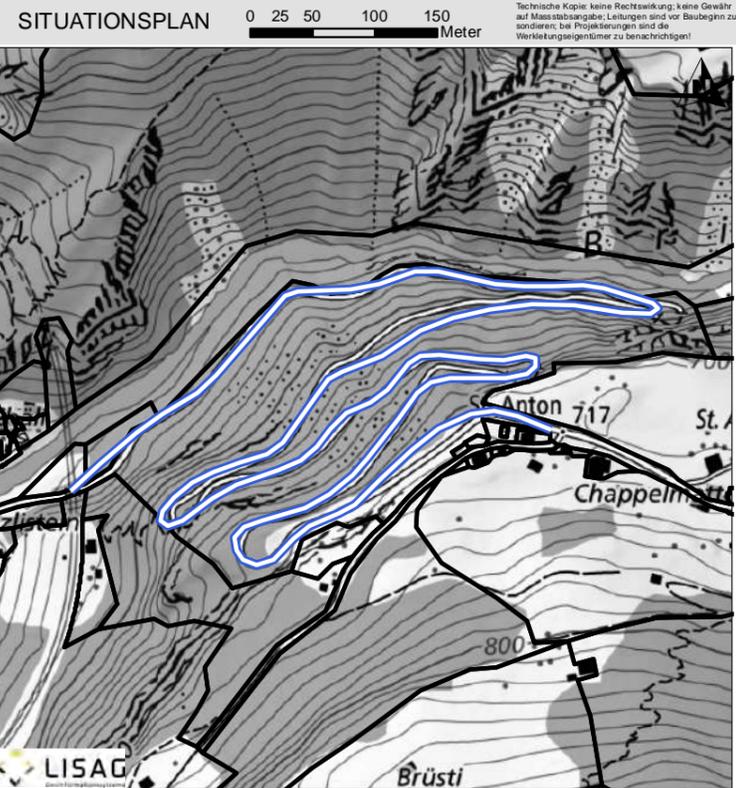
KANTONALES SCHUTZINVENTAR

 GEMEINDE
SILENEN

Felsenstrasse bis St. Anton, hist. Verkehrsweg
KG.1216.25
IVS, Regional

 Koordinaten: 2'694'401 / 1'180'512
HB-Nummer:
Parzelle: 20

Aufnahme-Datum: 28.09.2021



BESCHREIBUNG

Felsenstrasse von Amsteg nach St. Anton bzw. nach Bristen. Sie überwindet am Südhang der Chärstelenbachschlucht auf einer Länge von 2200 Metern eine Höhendifferenz von knapp 190 Metern mittels fünf Windungen und dreier Tunnels.

26.03.2011



Dokumentname: Inventarblätter_Kultur

ZEITSTELLUNG

1910-1912 nach Plänen von Ingenieur H. Schütze, Wattwil, gebaut. Nach Felsabbrüchen und Zerstörungen teilweise erneuert.

WÜRDIGUNG

Typische und imposante Erschliessungsstrasse aus dem Beginn des 20. Jahrhunderts mit einzelnen, charakteristischen Bruchsteinmauern.

26.03.2011

SCHUTZZIEL

gemäss IVS regional; historischer Verlauf mit Substanz.

26.03.2011

QUELLEN / LITERATUR

IVS UR 515.2.1; Brunner 2008, S. 45.

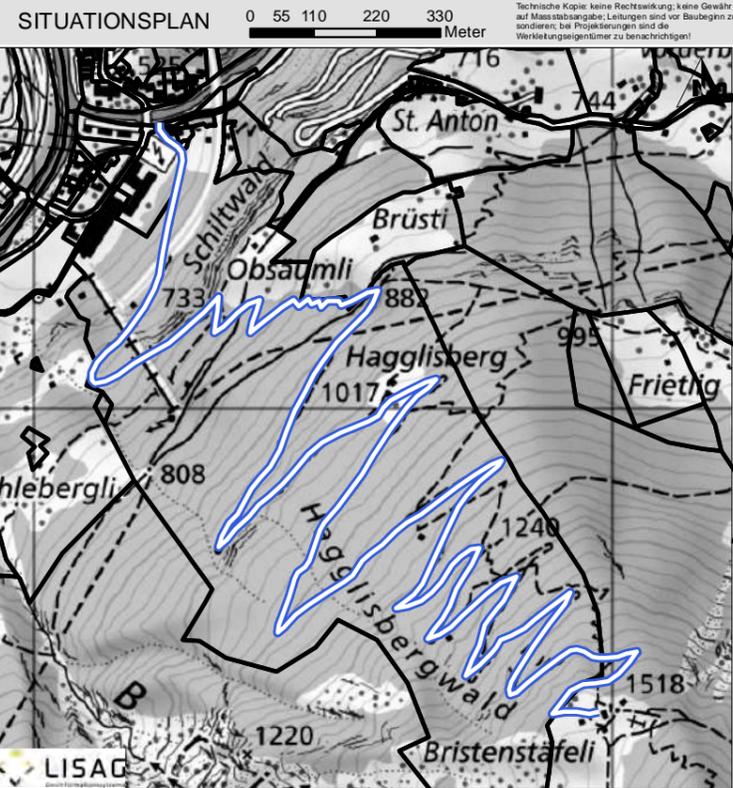
KANTONALES SCHUTZINVENTAR

 GEMEINDE
SILENEN

Forstweg Haggisbergwald, hist. Verkehrsweg
KG.1216.26
IVS, Regional

 Koordinaten: 2'694'479 / 1'179'744
HB-Nummer:
Parzelle: 27

Aufnahme-Datum: 28.09.2021



BESCHREIBUNG

Der Weg führt durch den Schild- und Haggisbergwald führt im charakteristischen Zickzackkurs von Amsteg aufs Bristenstäfeli.

ZEITSTELLUNG

Im Zusammenhang mit dem Gotthardeisenbahnbau nach der Expropriation der Korporation Uri durch die SBB 1907 zur Bewirtschaftung des Waldes 1918 angelegt.

WÜRDIGUNG

Regionale Bedeutung, historischer Verlauf mit viel Substanz.

17.06.2014



SCHUTZZIEL

gemäss IVS regional; historischer Verlauf mit viel Substanz.

17.06.2014



17.06.2014



QUELLEN / LITERATUR

IVS UR 517.2; F.X. Burri, Gebirgswälder und Eisenbahnen, Schweizerische Bauzeitung, Band 61/62 (1913), 95-99.

KANTONALES SCHUTZINVENTAR

GEMEINDE
SILENEN

Bristen - Müllersmatt, hist. Verkehrsweg

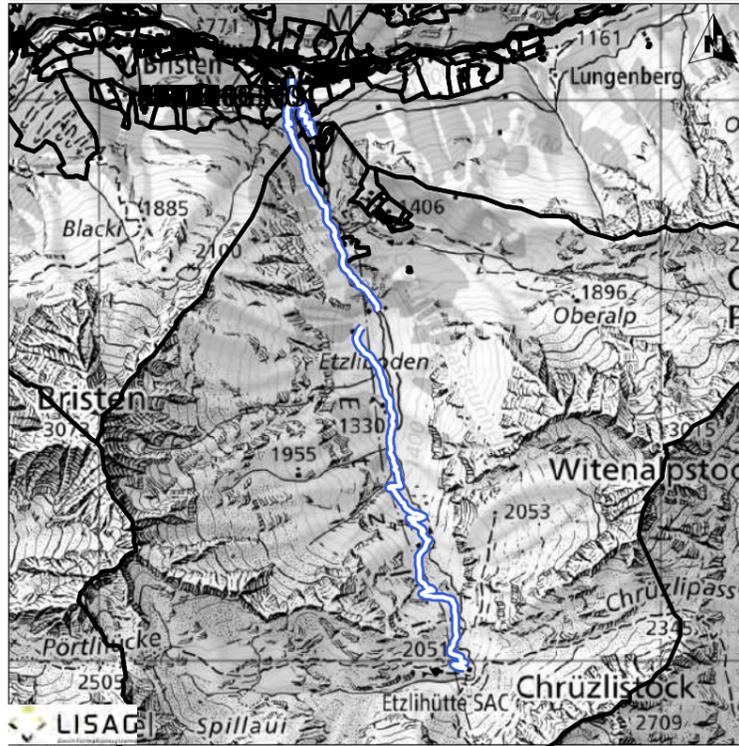
KG.1216.27
IVS, Regional

Koordinaten: 2'698'172 / 1'175'366
HB-Nummer:
Parzelle: 1255 u.w.

Aufnahme-Datum: 28.09.2021

SITUATIONSPLAN 0 305 610 1'220 1'830
Meter

Technische Kopie: keine Rechtswirkung; keine Gewähr auf Massstabsgänge; Leitungen sind vor Baubeginn zu wandern; bei Projektierungen sind die Verkleinerungseinstellungen zu berücksichtigen!



BESCHREIBUNG

Weg von Bristen durchs Etschtal bis Müllersmatt mit Variante Steinmatt-Sagenbrüggli.

ZEITSTELLUNG

mittelalterlich

WÜRDIGUNG

Regionale Bedeutung, historischer Verlauf mit viel Substanz.

28.08.2014



SCHUTZZIEL

gemäss IVS regional; historischer Verlauf mit viel Substanz.

28.08.2014



28.08.2014



QUELLEN / LITERATUR

IVS UR 527/528

KANTONALES SCHUTZINVENTAR

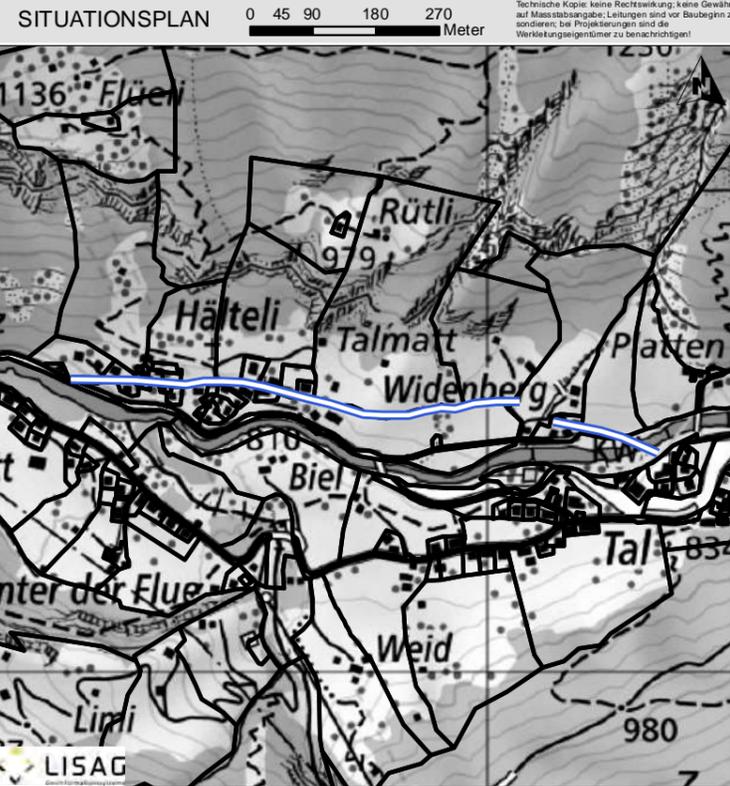
GEMEINDE
SILENEN

Alter Weg Bristen, hist. Verkehrsweg

KG.1216.28
IVS, Regional

Koordinaten: 2'696'652 / 1'180'412
HB-Nummer:
Parzelle: 1343 u.w.

Aufnahme-Datum: 28.09.2021



BESCHREIBUNG

Alter Wegverlauf Eingang Maderanertal von Bristen-Steinmatt bis Tal dem Nordhang entlang.

ZEITSTELLUNG

frühneuzeitlich

WÜRDIGUNG

Regionale Bedeutung, historischer Verlauf mit viel Substanz.

26.05.2020



SCHUTZZIEL

gemäss IVS regional; historischer Verlauf mit Substanz.

26.05.2020



26.05.2020



QUELLEN / LITERATUR

IVS UR 516.1

KANTONALES SCHUTZINVENTAR

 GEMEINDE
SILENEN

Alter Weg Maderanertal, hist. Verkehrsweg

 KG.1216.29
IVS, Regional

 Koordinaten: 2'699'449 / 1'180'623
HB-Nummer:
Parzelle: 1795 u.w.

Aufnahme-Datum: 28.09.2021

 SITUATIONSPLAN 0 187.5375 750 1'125
Technische Kopie: keine Rechtswirkung; keine Gewähr auf Massstabsangabe; Leitungen sind vor Baubeginn zu validieren; bei Projektierungen sind die Werkleistungseigentümer zu benachrichtigen!


BESCHREIBUNG

Alter Wegverlauf im Maderanertal von Bristen über den Lungenstutz bis Balmenschachen.

ZEITSTELLUNG

frühneuzeitlich

WÜRDIGUNG

Regionale Bedeutung, historischer Verlauf mit viel Substanz.

26.05.2020



SCHUTZZIEL

gemäss IVS national; historischer Verlauf mit Substanz.

26.05.2020



26.05.2020



QUELLEN / LITERATUR

IVS UR 405.1

KANTONALES SCHUTZINVENTAR

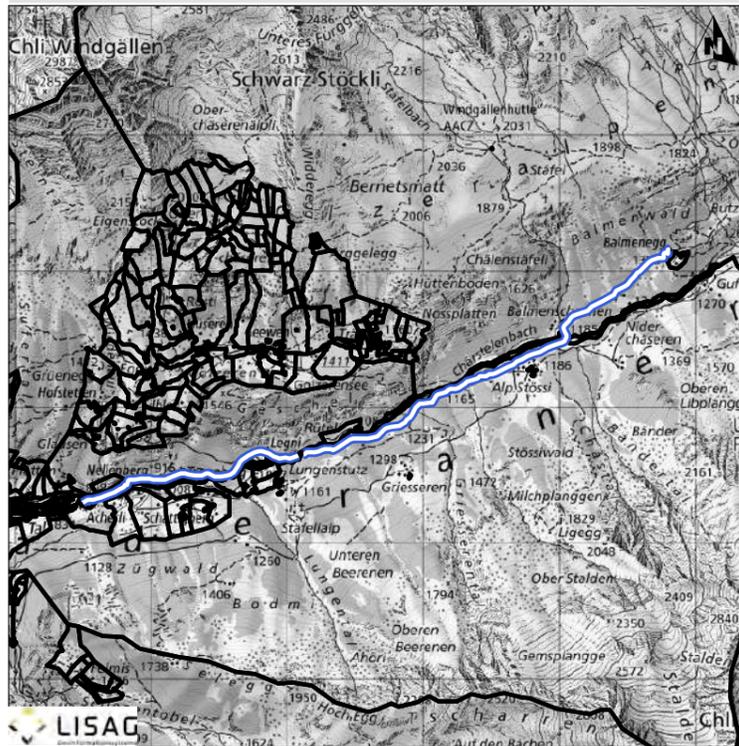
 GEMEINDE
SILENEN

Strasse von 1911 Maderanertal, hist. Verkehrsweg
KG.1216.30
IVS, Regional

 Koordinaten: 2'699'844 / 1'180'875
HB-Nummer:
Parzelle: 1795 u.w.

Aufnahme-Datum: 28.09.2021

SITUATIONSPLAN 0 250 500 1'000 1'500
Meter

Technische Kopie: keine Rechtswirkung; keine Gewähr auf Massstabsangabe; Leitungen sind vor Baubeginn zu sondieren; bei Projektierungen sind die Werkleistungseigentümer zu benachrichtigen!

BESCHREIBUNG

Verlauf der Strasse von 1917/1918 im Maderanertal von Bristen über die Legni bis Balmenegg (Hotel Maderanertal).

ZEITSTELLUNG

Strasse von 1917/1918.

WÜRDIGUNG

Regionale Bedeutung, historischer Verlauf mit viel Substanz.

26.05.2020



Dokumentname: Inventarblätter_Kultur

26.05.2020


SCHUTZZIEL

gemäss IVS national; historischer Verlauf mit Substanz.

26.05.2020



Letzte Aktualisierung: 05.10.2021

QUELLEN / LITERATUR

IVS UR 405.2

Verfasser: ARE URI

KANTONALES SCHUTZINVENTAR

GEMEINDE
SILENEN

Alter Weg Eien, hist. Verkehrsweg

KG.1216.31
IVS, Regional

Koordinaten: 2'693'958 / 1'182'779
HB-Nummer:
Parzelle: 436 u.w.

Aufnahme-Datum: 28.09.2021

SITUATIONSPLAN 0 5 10 20 30 Meter

Technische Kopie: keine Rechtswirkung; keine Gewähr auf Massstabsangabe; Leitungen sind vor Baubeginn zu sondieren; bei Projektierungen sind die Werkleistungseigentümer zu benachrichtigen!



BESCHREIBUNG

Tränkgasse von Aschart nach Eyen.

ZEITSTELLUNG

mittelalterlich

WÜRDIGUNG

Regionale Bedeutung, historischer Verlauf mit Substanz.

17.04.2020



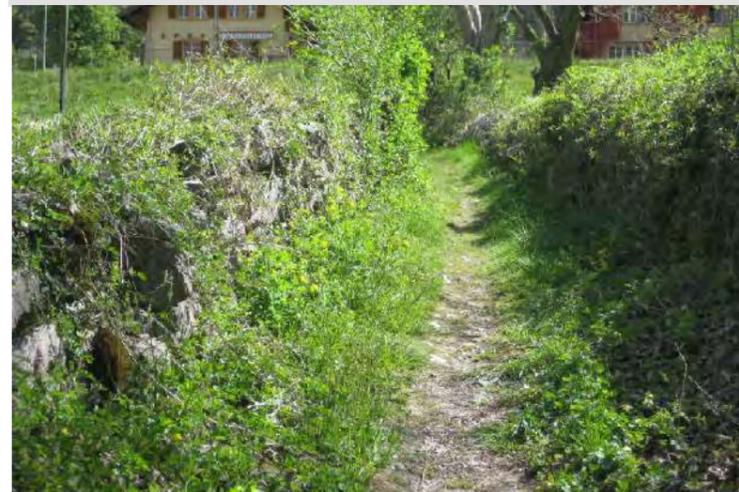
SCHUTZZIEL

gemäss IVS national; historischer Verlauf mit Substanz.

17.04.2020



17.04.2020



QUELLEN / LITERATUR

IVS UR 366; Gemeindeinventar KO 2

KANTONALES SCHUTZINVENTAR

GEMEINDE
SILENEN

Alter Weg Schipfen, hist. Verkehrsweg

KG.1216.32
IVS, Regional

Koordinaten: 2'693'956 / 1'182'430
HB-Nummer:
Parzelle: 366 u.w.

Aufnahme-Datum: 28.09.2021

SITUATIONSPLAN 0 5 10 20 30
Meter

Technische Kopie: keine Rechtswirkung; keine Gewähr
auf Massstabsangabe; Leitungen sind vor Baubeginn zu
sondieren; bei Projektierungen sind die
Verkleinerungseigenheiten zu berücksichtigen!



BESCHREIBUNG

Tränkgasse bei Schipfen

ZEITSTELLUNG

mittelalterlich

WÜRDIGUNG

Regionale Bedeutung, historischer Verlauf mit Substanz.

17.04.2020



SCHUTZZIEL

gemäss IVS national; historischer Verlauf mit Substanz.

17.04.2020



17.04.2020



QUELLEN / LITERATUR

Gemeindeinventar KO 3

KANTONALES SCHUTZINVENTAR

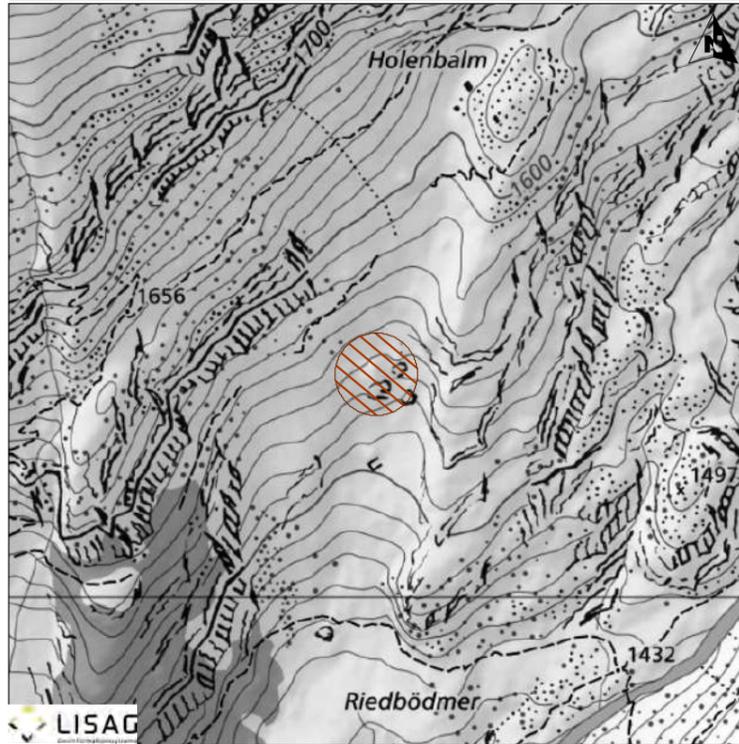
 GEMEINDE
SILENEN

Arch. Zone Balmhütte, Holenbalm
KG.1216.33
Archäologische Zone, Lokal

 Koordinaten: 2'703'354 / 1'183'190
HB-Nummer:
Parzelle: 1797 u.w.

Aufnahme-Datum: 28.09.2021

SITUATIONSPLAN 0 25 50 100 150 Meter

Technische Kopie: keine Rechtswirkung; keine Gewähr auf Massstabsgänge; Leitungen sind vor Baubeginn zu sondieren; bei Projektierungen sind die Werkleistungen gegenüber zu besprechen!


BESCHREIBUNG

Einfache Sennhütte unter einer Balm, mit Feuerstelle, Milchkeller und Schlafstelle

ZEITSTELLUNG

Archäologisches Funderwartungsgebiet

WÜRDIGUNG

mittelalterlich/neuzeitlich

SCHUTZZIEL

Lokale Bedeutung, Zeuge der mittelalterlichen/neuzeitlichen Alpsommerung

QUELLEN / LITERATUR

BHI SI XI / 75b

KANTONALES SCHUTZINVENTAR

GEMEINDE
SILENEN

Arch. Zone Untere Stremhlücke

KG.1216.34

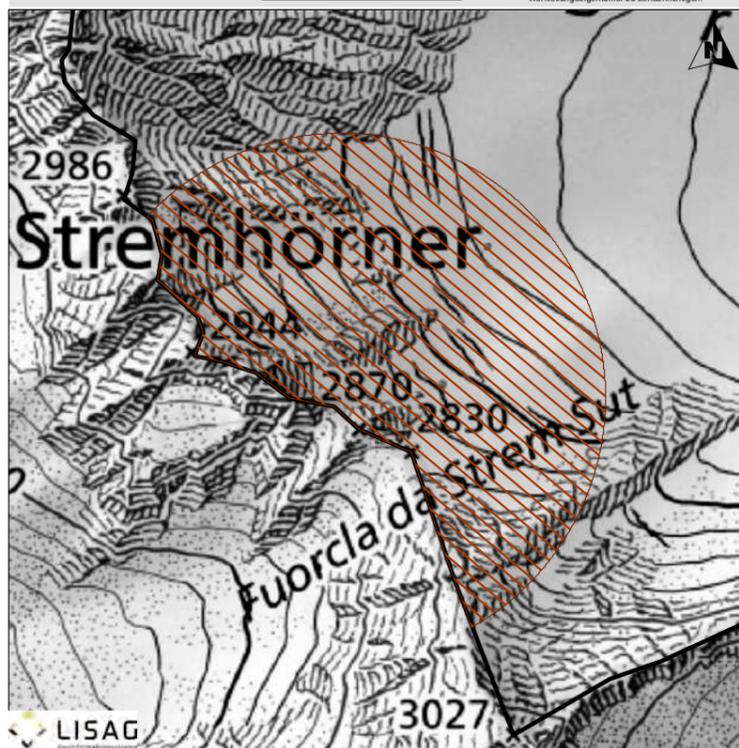
Archäologische Zone, Regional

Koordinaten: 2'702'562 / 1'176'573

HB-Nummer:

Parzelle:

Aufnahme-Datum: 28.09.2021

SITUATIONSPLAN 0 37.5 75 150 225
MeterTechnische Kopie: keine Rechtswirkung; keine Gewähr
auf Massstabsangabe; Leitungen sind vor Baubeginn zu
sondieren; bei Projektierungen sind die
Verkleinerungseigenheiten zu berücksichtigen!

BESCHREIBUNG

Mesolithische Bergkristallabbaustelle in einer Quarzkluft

ZEITSTELLUNG

Archäologisches Funderwartungsgebiet

WÜRDIGUNG

Mesolithisch

SCHUTZZIEL

Regionale (Nationale?) Bedeutung, bislang einzige
nachgewiesene, urgeschichtliche
Bergkristallabbaustelle der Zentralalpen.

QUELLEN / LITERATUR